

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 20. Februar 2023

S1.06.01.05

Kindergarten

56-2023

Sprachkompetenz der Schulkinder beim Kindergarteneintritt

Beantwortung Interpellation

1 Interpellation

Ernst Joss (AL), Mitglied des Gemeinderates, und 15 Mitunterzeichnende haben am 3. November 2022 folgende Interpellation eingereicht:

"In Dietikon stellt man oft mangelhafte Deutschkenntnisse bei den Schulkindern fest. Die Schule versucht mit DaZ-Stunden ab dem Kindergarten die Situation zu verbessern. Es ist anerkannt, dass Deutschstunden erst ab Kindergarten zu spät sind. Hier versucht man, mit den Spielgruppen plus die Situation zu verbessern. Ein Teil der Kinder erfährt in Krippen eine sprachliche Förderung. Leider werden nicht alle Kinder dadurch erreicht.

Ich stelle daher folgende Fragen:

1. Wie viele Kindergartenkinder besuchen DaZ-Stunden? Wie gross ist ihr Anteil an allen Kindergartenkindern?
2. Wie viele der im Kindergarten mit DaZ geförderten Kinder wurden mit den Spielgruppen plus erreicht? Wie viele dieser Kinder besuchten eine Krippe?
3. Hat sich der Stadtrat schon weitergehende Fördermassnahmen im Vorkindergartenalter überlegt?"

Mitunterzeichnende:

Catalina Wolf-Miranda	Beat Hess	Max Bodenmann	Silvan Fischbacher
Philipp Sanchez	Johannes Küng	Katharina Kiwic	Kerstin Camenisch
Peter Metzinger	Patrizia Hüsler	Michael Segrada	Raphael Müller
Muriel Pestalozzi	Lea Sonderegger	Manuela Ehmann	

2 Antwort

Die Interpellation von Ernst Joss (AL) und 15 Mitunterzeichnenden wurde am 1. Dezember 2022 im Gemeinderat begründet. Der Stadtrat nimmt dazu wie folgt Stellung.

2.1 Stellungnahme Schule

Die Schule Dietikon ist multikulturell durchmischt und erachtet dies gleichermassen als Chance und Herausforderung. Alle Dietiker Schulen sind QUIIMS - Schulen (Qualität in multikulturellen Schulen) und werden vom Kanton in den Handlungsfeldern Integration, Sprachförderung und Schulerfolg finanziell und in Form von Weiterbildungen unterstützt. Mehrsprachigkeit wird primär als Gewinn und Stärke der Schülerinnen und Schüler erlebt, aber auch als Herausforderung. Damit Schülerinnen und Schüler auch in der Zweitsprache erfolgreich

gefördert werden können, hat die Schulpflege die DaZ-Ressourcen (Deutsch als Zweitsprache) über die kantonalen Vorgaben hinaus erhöht.

2.2 Zu Frage 1:

Die kantonalen Vorgaben auf Kindergarten-Stufe sehen 0.5-0.75 Wochenlektionen pro Kind mit DaZ-Bedürfnissen vor. Die Schulpflege Dietikon hat den Schlüssel aktuell auf Kindergarten-Stufe bei 0.65 festgelegt, zieht aber längerfristig den Faktor 0.7 bzw. 0.75 in Betracht. Aktuell kommen von den rund 650 Kindern auf Kindergarten-Stufe rund 490 Kinder (ca. 75%) in den Genuss eines DaZ-Unterrichts.

Altersentsprechend werden DaZ-Stunden je nach Stufe methodisch-didaktisch unterschiedlich gestaltet. So steht im Zyklus 1 (Kindergarten und 1. Klasse) das spielerische Erlernen der Sprache im Vordergrund. Die Kinder erlernen die Sprache im Spiel und in Alltagssituationen. Die DaZ- Lehrpersonen sind angehalten, ihren Unterricht zu einem grossen Teil integrativ, in Absprache mit der Klassenlehrperson, und nicht separativ zu gestalten. So ist gewährleistet, dass die jüngsten Kinder im Anschluss an den Frühbereich altersentsprechend abgeholt werden und die Zweitsprache alltagsintegriert lernen können.

2.3 Zu Frage 2:

Zum jetzigen Zeitpunkt kann keine Aussage dazu gemacht werden. Die Erfassung der Frühfördermassnahmen wie Spielgruppe, Krippe/Tagesfamilie oder Schulerfolgsanlässe wurden bis zum Schuljahr 2022/2023 nicht ermittelt. Ab dem Schuljahr 2023/2024 werden die Zahlen von allen neu eintretenden Kindergartenkindern mittels Eintrittsformular erhoben, damit eine statistische Auswertung gemacht werden kann. Ein kindbezogener DaZ-Unterricht findet erst im 2. Kindergartenjahr statt, da die Sprachstanderhebung seitens der Schule bei allen Kindern erst Ende des 1. Semesters im 1. Jahr erfolgt, um nötige Ressourcen für das 2. Jahr definieren zu können. Neu wird, wie oben erwähnt, eine Sprachstanderhebung seitens der Fachstelle Frühe Kindheit ein Jahr vor Schuleintritt durchgeführt, was wiederum mehr Aufschluss über die Bedürfnisse im 1. Kindergartenjahr gibt, damit dies bei der Ressourcenplanung, soweit möglich, berücksichtigt werden kann.

2.4 Zu Frage 3:

Der Stadtrat hat sich in den letzten Jahren verschiedentlich mit der Frühförderung und den sprachlichen Fördermassnahmen auseinandergesetzt. Voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 wird dem Stadtrat der Abschlussbericht Projekt Primokiz2 unterbreitet. Auch seitens des Kantons wird immer wieder darauf hingewiesen, dass die Stadt Dietikon bereits sehr viel im Frühbereich unternimmt. Die Fachstelle Frühe Kindheit ist mitunter aktiv daran, die Förderung der Sprachkenntnisse der Vorschulkinder durch verschiedene Angebote zu intensivieren. Neben den seit Jahren bekannten Schulerfolgsanlässen wurde neu mit folgenden Angeboten im Vorschulbereich gestartet.

2.4.1 Sprachstanderhebung

Die Sprachstanderhebung wurde erstmals 2022 mit den Eltern von Kindern, welche im Sommer 2023 in den Kindergarten kommen, durchgeführt. Anhand eines Fragebogens wurden die Sprachfähigkeiten (deutsche Sprache) erhoben. Der Rücklauf lag bei rund 75 %. Es wurden alle Eltern kontaktiert, bei denen die Kinder keine oder nur geringe Deutschkenntnisse aufwiesen und sie wurden über Angebote der Sprachförderung wie SpielgruppePlus, Reim und Spiel, Schenk mir eine Geschichte etc. aufmerksam gemacht. Die Resonanz der Eltern war mehrheitlich sehr positiv. Die Eltern sind über die Information zu den deutschfördernden Angeboten dankbar. Sie können jedoch nicht zu Fördermassnahmen verpflichtet werden, da die gesetzlichen Grundlagen fehlen.

2.4.2 "Reim und Spiel" und "Schenk mir eine Geschichte"

"Reim und Spiel" wird für Kinder im Alter zwischen 12 und 36 Monaten einmal monatlich in der Bibliothek angeboten und schafft spielerisch einen ersten Bezug zu Sprache und Literatur. Seit rund einem Jahr wird mit "Schenk mir eine Geschichte" das Sprachförderangebot für Kinder im Alter zwischen zwei bis fünf Jahren ergänzt. Dieses Angebot wird in Deutsch, Albanisch, Türkisch und Portugiesisch angeboten. Dies wird bewusst auch in anderen Sprachen als Deutsch angeboten, da Kinder erst gut Deutsch lernen können, wenn sie in ihrer Muttersprache sicher sind. Mit diesem Angebot werden die Eltern mitunter auf die Wichtigkeit des Lesens und der Kommunikation aufmerksam gemacht.

Um möglichst viele Eltern über die sprachfördernden Angebote zu informieren, werden verschiedene Kanäle bedient: Parentu-App, Flyer in der Bibliothek und der Freizeitanlage Chrüzacher, Anlaufstelle Frühe Kindheit in der Freizeitanlage Chrüzacher und Mütter- und Väterberatung, Vernetzung mit Kinderärzten, Hebammen, Zepelin, Femmes-Tisch, Kirchen, Spielgruppen und Kitas, sowie vielen weiteren Anbietenden im Frühbereich.

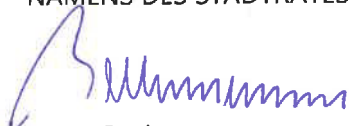
Der Stadtrat beschliesst:

Die Interpellation von Ernst Joss (AL) betreffend Sprachkompetenz der Schulkinder beim Kindergarteneintritt wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Geschäftsleitung Schule;
- Schulvorsteherin.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 22.02.2023